

■ Das Projekt Future4u.ch bringt Schweizer Persönlichkeiten ins Schulzimmer

Future4u.ch ist ein mit Internetplattform initiiertes Projekt zum Thema erfolgreicher Umgang mit Schwierigkeiten, unterstützt durch Klassenbesuche von Schweizer Persönlichkeiten.

Future4u möchte jungen Leuten aufzeigen, wie sie ihre Zukunft erfolgreich gestalten und mit Schwierigkeiten umgehen können. Durch die spannenden Lebensgeschichten der Referenten werden praktische Erfahrungen und nützliche Tipps weitergegeben. Erfolg, Gewalt, Sexualität, Schönheit, Religion und Magersucht sind nur einige der vielzähligen Themen. Die Referate richten sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen, Mittelschulen und Berufsschulen.

Jörg Stiel, Jeanette Macchi-Meier, Claudio Minder oder Jacqueline Schneider – diese und weitere Persönlichkeiten besuchen im Rahmen des Projekts Future4u Schülerinnen und Schüler. Die Referenten kommen aus den Bereichen Unterhaltung, Sport, Showbusiness und Wirtschaft. Sie können direkt über die Webseite www.future4u.ch

ch durch die Lehrpersonen oder die Schüler/-innen eingeladen werden. Das Angebot ist unentgeltlich, die Kosten für den Einsatz werden vom Verein Future4u getragen. Die Internetplattform www.future4u.ch bietet zudem den Kontakt zu diversen Beratungsstellen, Freizeitangeboten, ein Forum und einen Chatroom. Initianten des Projekts Future4u sind Karl Müller (Erfinder MBT) und Daniel Wittwer (TG Kantonsrat EDU). Die finanzielle Unterstützung wird durch Spenden und Zuwendungen der KM Foundation gesichert.

Prominente Schweizer über das Projekt Future4u.ch

«Durch Future4u kann ich jungen Menschen aus meinen eigenen Erfahrungen etwas weiter geben, was sie, besonders in

dieser schnelllebigen Zeit, weiter bringen kann.» *Jörg Stiel, Ex-Natigoali*

«Future4u ist ein Projekt nahe an der jungen Generation. Authentisch und bereichernd – deswegen engagiere ich mich dafür.» *Claudio Minder, Mister Schweiz 2000*

«Acht Jahre habe ich als Skinhead nur Mist gebaut. Mit meiner Geschichte will ich wachrütteln und zeigen, dass Gewalt und Rassismus keine Lösungen bieten.» *Philipp Frei, Ex-Skinhead*

Kontakt und Auskünfte

www.future4u.ch, Future4u, Roberto Haas, Bahnhofstrasse 11, 9320 Arbon, 071 440 41 60 oder info@future4u.ch.
